

unter den Arbeitern und Werktätigen der Betriebe, der Wohngebiete und auf dem Lande, um sie fest mit der neuen Entwicklung zu verbinden.

Die Hauptaufgabe besteht darin, den Kampf um das Bewußtsein der Mehrheit der Arbeiterklasse und um die aktive Teilnahme der Massen an der Volksbewegung für die Anwendung der Vorschläge der Sowjetunion über die kollektive Sicherheit Europas und die friedliche Lösung der deutschen Frage auf dieser Grundlage zu führen.

Die leitenden Parteiorgane sollten sofort seminaristische Beratungen durchführen mit den Parteiaktiven, mit den Mitarbeitern des Parteiapparates. Es geht nicht nur darum, die Argumentation richtig darzulegen, sondern durch Diskussion im Rahmen des Seminars zu helfen, damit die einzelnen Funktionäre die Hauptfragen der politischen Entwicklung fest beherrschen und fähig sind, selbständig überzeugend unter den Werktätigen und der Intelligenz aufzutreten.

Die Lektionspropaganda muß ihren Einfluß nehmen auf die verschiedensten Schichten der Bevölkerung. Dabei sind solche Fragen zu behandeln, wie:

Die europäische Sicherheit — Voraussetzung für die Lösung der Deutschlandfrage auf friedlicher und demokratischer Grundlage.

Die Remilitarisierung Westdeutschlands und die Verwirklichung der Pariser Verträge hat die Wiedervereinigung Deutschlands schwierig und auf lange Zeit unmöglich gemacht.

Die Sowjetunion — der konsequente Verfechter der Einheit eines demokratischen, friedliebenden Deutschlands.

Das deutsche Volk selbst trägt die Hauptverantwortung für die Wiedervereinigung Deutschlands auf friedlicher, demokratischer Grundlage.

Die internationale Stellung der Deutschen Demokratischen Republik und ihre Rolle bei der Schaffung des Systems der kollektiven Sicherheit der Völker Europas und der Kampf um die Herstellung eines einheitlichen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands.

Es kommt darauf an, die Volksmassen, die bereit sind, sich noch fester um die Deutsche Demokratische Republik zu scharen, mit den Ergebnissen der Errungenschaften und Anstrengungen der Arbeiterklasse und der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, die sie in den vergangenen 10 Jahren beim Aufbau einer neuen gesellschaftlichen Ordnung, eines Staates ohne Imperialisten und Militaristen, erreicht bzw. gemacht haben, fest zu verbinden und stärker in den Mittelpunkt der Überlegungen der Massen zu bringen. Das wird das Vertrauen der Werktätigen unserer Republik in ihre eigene Kraft stärken und den Werktätigen Westdeutschlands den Weg weisen, ihre Kräfte im Kampf gegen die westdeutschen Imperialisten und Militaristen zusammenzuschließen.

In diesem Zusammenhang müssen die Parteikader unterrichtet und vertraut gemacht werden mit der grundsätzlichen Darstellung: „Zur Geschichte der neuesten Zeit“, wie sie in dem Band I dieses Werkes des Genossen Ulbricht erfolgt ist.*)

Die grundlegenden und schöpferischen Gedanken dieses Werkes müssen in der täglichen Massenarbeit der Parteikader zur Festigung des Bewußtseins der Arbeiterklasse und der Werktätigen ihren Niederschlag finden.

In den Grundorganisationen der Partei sind Parteimitgliederversammlungen mit dem Thema: „Die Ergebnisse der Genfer Konferenz und die Aufgaben der

*) Walter Ulbricht: „Zur Geschichte der neuesten Zeit“, Dietz Verlag 1955, Band I, 1. Halbband.